

Supersportlerin mit Herz

■ Jolanta Ketterer meistert auf ihrer Spendenmission eines der härtesten Bergrennen der Welt.

PFORZHEIM. In acht Tagen 290 Kilometer von Garmisch-Partenkirchen über die Alpen bis nach Vals in Italien zu laufen, dieses Ziel hatte sich die Ausnahmesportlerin Jolanta Ketterer, Frau des Braue-

reibesitzers Michael Ketterer, gesetzt. Bereits zum vierten Mal nahm sie vom 3. bis 10. September bei einem der härtesten Bergrennen Europas, dem Dynafit-Transalpine-Run, teil. 17 070 Höhenmeter bergauf und 15 470 Höhenmeter bergab – und alles für einen guten Zweck.

Jola Ketterer wie sie Freunde nennen, ist eine außergewöhnliche Sportlerin, die mit Durchset-

zungskraft und Leidenschaft ihre Ziele erreicht und trotzdem immer auf ihr Herz hört. Den Spendenlauf hat sie der gemeinnützige Organisation GoldenHearts gewidmet und für diese rund 6000 Euro erlaufen.

GoldenHearts bietet seit sechs Jahren Deutschkurse für Frauen und Unterstützungsprogramme für deren Kinder in Pforzheim und in Ulm an. Speziell die GoldenHearts-Deutschklasse für ukrainischen Geflüchteten an der Waldschule in Büchenbronn möchte die Sportlerin für die kommenden sechs Monate mit den eingegangenen Spenden finanzieren.

Der gebürtigen Polin ist die Integration ausländischer Mitbürger nach eigenen Angaben ein besonderes Anliegen, kam sie doch selbst vor 30 Jahren in ein fremdes Land und musste sich hier zurechtfinden. Seit 2019 engagiert sich Ketterer deshalb im Beirat von GoldenHearts und unterstützt die vielfältigen Programme der Organisation mit ihren jährlichen Spendenläufen.



Jolanta Ketterer (rechts) läuft und läuft und läuft – und hilft so der Organisation GoldenHearts, was deren Chefin Frauke Janssen überaus freut.

FOTO: GOLDENHEARTS

www.goldenhearts.online